

reich erreicht und das ganze Geschäft in ungeschwächtem Betriebe erhalten worden.

Der Geschäfts-Umsatz in den letzten 2 Jahren — einschließlich 1882 — betrug jährlich 56,000 Mark. Mitverkauft wird das kleine werthvolle Antiquariat. Der Kaufpreis bleibt zu vereinbaren, und kann ein Theil desselben event. zur Abtragung in mäßigen Jahresraten gestundet werden.

Offerten werden an den unterzeichneten Concurſ-Berwalter erbeten.

Nähere Auskunft ertheilt auf Grund jahrelanger Verbindung und genauer Kenntniß der Verhältnisse Herr Franz Wagner in Leipzig. Straßburg i/E., Brandgasse 27, den 6. Januar 1883.

Der Concurſ-Berwalter: Schulz.

[2039.] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen hochangesehenen, großer Ausdehnung fähigen Kunstverlag — berühmte Firma — in einer großen Stadt Deutschlands, mit dem sich ein Sortiment sehr vortheilhaft verbinden läßt. Kaufpreis nur den realen Werthen entsprechend u. Zahlungsbedingungen günstig.

Stuttgart. G. Bildt.

Kaufgesuche.

[2040.] Ein kleines, gutgewähltes Musikalien-Verhinstitut wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit Katalog und Preisangabe erbetet

Gardelegen. J. Manger's Buchhandlg.

[2041.] Ein junger Buchhändler, mit ausreichenden Mitteln und besten Referenzen versehen, sucht zur baldigen Uebernahme eine solide Sortiments- u. Kunsthandlung mit einem jährlichen Umsatz von 30—40,000 Mark.

Gef. Offerten unter M. H. # 10. bef. die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

— Nur hier angezeigt. —

[2042.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Kleine Abenteuer

erzählt

von

Maximilian Wolff.

Preis broschirt 2 M.; elegant gebunden 3 M.

„Ein Blick in das Buch sagt uns, daß wir es hier keineswegs mit einem Erstlingswerke zu thun haben können. Die Form ist durchgebildet, der Stil elegant, der Inhalt bekundet, daß der Verfasser ein Menschenkenner ist, der schon viel erlebt hat und das scharf Beobachtete auch treffend zu fixiren weiß. Dann finden wir wieder andere Bilder — denn wir haben ein farbenreiches »Bilderbuch ohne Bilder« vor uns —, welche von bemerkenswerther poetischer Begabung, von schaffender Phantasie Zeugniß geben.“

(Dr. R. Pohl. Badener Badeblatt.)

A cond. nur in einfacher Anzahl; gebundene Exemplare nur fest.

Hochachtungsvoll
Baden-Baden, Januar 1883.

G. Bildt.

[2043.] München, 6. Januar 1883.

Geneigter Verwendung empfehle ich die heute ausgegebene Nr. 1 des IX. Jahrganges von der in meinem Verlag erscheinenden Fachzeitschrift:

Der Weinbau.

Organ

des Deutschen Weinbauvereins.

Populäre Zeitschrift für Weinbau, Weinbehandlung und Weinverwerthung.

Redigirt

von H. W. Dahlen in Geisenheim a/Rh.

Jährlich 52 Nummern.

Preis pro Semester 5 M. ord.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich auch nachstehende Journale in Erinnerung und stehen Probenummern davon zur Verfügung:

Der Waffenschmied.

Erste illustrierte Zeitschrift

für die

gesammte Waffenfabrikation

und alle

damit verwandten Geschäftszweige.

Redigirt von Fr. Brandeis in Prag.

Preis pro Semester 2 M. ord.

und

Der Deutsche Jäger.

Illustrierte Jagdzeitung.

Offizielles Organ der pfälzisch-bayerischen Jagdschutz-Vereine und des

Vereins zur Züchtung reiner Hunderracen in Süddeutschland.

Redigirt von Otto Grashey in München.

Preis pro Semester 4 M. ord.

Heinrich Killinger.

[2044.] Soeben erschien:

Evangelische Krankenblätter

von

G. Chr. Dieffenbach.

Heft IV. 2. Auflage.

Ausg. I. 1 M. ord., 75 A. no.

Ausg. II. 70 A. ord., 50 A. no.

An diejenigen Handlungen, welche das jüngst erschienene II. Heft erhalten haben, sende ich vom IV. Hefte die gleiche Anzahl Exemplare à cond.

Die übrigen Handlungen wollen gefälligst verlangen.

Wiesbaden, im Januar 1883.

G. G. Runze's Nachf.
(Dr. Jacoby).

[2045.] Aus dem Selbstverlage des Verfassers ist in meinen Verlag übergegangen:

תלמוד של בבל.

Lehrbuch

zum

Selbstunterricht

im

babylonischen Talmud.

Ausgewählte Musterstücke aus dem Talmud mit möglichst sinn- und wortgetreuer Uebersetzung des Textes und des Commentars Raschi, mit sprachlichen und sachlichen Erläuterungen und mit einer Einleitung in den babylonischen Talmud versehen.

Bearbeitet von

Ph. Lederer,
Rabbiner in Gablonz a. N.

I. Heft.

Preis 1 M. 50 A.

In Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/2 %.

Dieses in seiner Art ganz originelle Buch dürfte Tausenden von Geistlichen aller Confessionen, Lehrern, Professoren und auch vielen Privatpersonen, welche sich bisher vergebens nach einem Schlüssel zu dem mit sieben Siegeln verschlossenen Werke des Talmud umgesehen, eine willkommene Erscheinung sein, da ihnen dadurch Gelegenheit geboten wird, den Talmud im Originale lesen und verstehen zu lernen.

Handlungen, welche für obiges gewiss sehr absatzfähige Buch Verwendung haben, bitte ich, zu verlangen. Unverlangt sende ich nichts.

Marienbad, 12. Januar 1883.

Jos. Gschlhay.

[2046.] Berlin, Januar 1883.

Kinder- und Hausmärchen

gesammelt durch

die Brüder Grimm.

Große (vollständige) Ausgabe.

Siebzehnte Auflage.

(Enthält 210 Märchen.)

In einem Bande. Octav. Cart. Preis 6 M.

Den eleg. Leinwandband in Carton berechnen wir mit 1 M.

(Die kleine Ausgabe enthält 50 Märchen, kostet 1 M. 50 A. und ist Verlag von Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.)

In Rechnung gewähren wir 25 % — auf 12 mit einem Male festbezogene Exemplare 1 Freie Exemplar; gegen baar 33 1/2 % — auf 8 mit einem Male gegen baar bezogene Exemplare 1 Freie Exemplar.

Besser'sche Buchhandlung
(B. Ferry).

31*